

NAMIBIA TRACKS & TRAILS

ABENTEUER NAMIBIA

Buchungsref: G06C

17 Tage / 16 Nächte

Diese siebzehntägige Tour ist ideal für diejenigen, die gern die Highlights Namibia's sehen möchten, kombiniert mit etwas Abenteuer. Wir besuchen die Afri-Cat Foundation bei Okonjima, fahren in den weltbekannten, tierreichen Etoscha Nationalpark und können bei Campingübernachtungen die felsige Landschaft im Damaraland und Kaokoland kennenlernen. In Swakopmund können Sie die Spuren der deutschen Kolonialzeit entdecken und im Sossusvlei die unendlichen Weiten der ältesten Wüste der Welt erleben.



Tag 1:

Ankunft am Hosea Kutako (Windhoek International) Flugplatz, wo Sie von Ihrem Reiseleiter empfangen werden. Anschliessende Fahrt via Windhoek in nördlicher Richtung über Okahandja bis nach Okonjima - dies ist die Heimat der Afri-cat Foundation, die sich dem Schutz und Erhalt der hiesigen Raubkatzen widmet - speziell den Geparden und Leoparden. Es bietet sich die beste Gelegenheit, diese Tiere zu beobachten und zu fotografieren. Nehmen Sie teil an den auf Okonjima angebotenen Aktivitäten. Sie können Geparden zu Fuss suchen und beobachten oder das Cheetah Projekt besuchen. In der Rehabilitationszone wird das Tracking von Leoparden per Peilsender angeboten. Von einem sicheren Aussichtspunkt kann man diese wundervollen nachtaktiven Raubkatzen beobachten.

Eine Campingübernachtung bei Okonjima - Vollpension.

Tag 2 und 3:

Das heutige Ziel ist der Etoscha Nationalpark. Wir fahren über Otjiwarongo, Otavi und Tsumeb zum Onguma Game Reserve. Der Zeltplatz besitzt sechs Stellplätze mit einer Dusche, Toilette sowie Steckdosen für jeden Platz. Zudem können Sie gerne den

Swimmingpool, die Bar sowie den Speiseraum des Buschcamps benutzen.

Von hier aus unternehmen wir Pirschfahrten nach Etoscha. Vom dichten Busch bis zu offenen Ebenen bietet die Landschaft hier eine herrliche Vielfalt. Der Naturpark ist weltweit als Tierparadies bekannt und verfügt darüber hinaus über eine interessante und vielfältige Flora.

Zwei Campingübernachtung auf dem Onguma Campsite oder ähnlich - Vollpension

Tag 4 und 5:

Die heutige Fahrt führt durch den Park in östlicher Richtung, vorbei an unzähligen Wasserlöchern, wo Sie Elefanten, vielleicht Löwen, Geparden, Nashörner, sicherlich aber scharenweise die verschiedensten Antilopen, Giraffen, Zebras, Gnus und das Dik-Dik sehen und fotografieren können. Nachmittags Ankunft im Okaukuejo Rastlager. Alles was in der Tierwelt Rang und Namen hat, trifft sich hier in den nächtlichen Stunden, um am Wasserloch seinen Durst zu löschen. Sie sitzen Sie in der ersten Reihe.

Zwei Campingübernachtungen im Okaukuejo Camp oder ähnlich - Vollpension

Tag 6:

Wir verlassen den Etoscha Nationalpark durch das westliche Tor bei Otjivasandu, Galton Gate und fahren zur Hobatere Lodge, die 65 Km nördlich von Kamanjab an der westlichen Grenze zum Etoscha Nationalpark auf einem Gelände von 32 000 Hektar liegt. Das Gebiet ist Heimat für u.a. Elefanten, Löwen, Giraffen, Eland, Bergzebra und vieles mehr. Auf Hobatere hat der Besucher die Möglichkeit an Pirschfahrten in offenen Geländefahrzeugen teilzunehmen oder mit erfahrenen Führern Wanderungen zu unternehmen. (Camping Gäste müssen Aktivitäten vor Ankunft buchen und sind an der Verfügbarkeit unterworfen.)

Eine Campingübernachtung in der Hobatere Lodge oder ähnlich - Vollpension

Tag 7:

Wir fahren durch kommunales Farmgebiet in die Khowarib Schlucht, ein landschaftlich reizvoller Canyon, durch den sich das Hoanibrivier viele Jahre geschlängelt hat. Hier übernachteten Sie zum ersten Mal in dem 1000 Sterne Hotel.

Die spektakuläre Landschaft Namibias sowie seine Flora und Fauna weiss man erst richtig zu schätzen, wenn man auf einer Campingsafari die abgelegenen und isolierten Regionen weitab der Touristenpfade erlebt hat. Tagsüber geht man auf Erkundungs- und Beobachtungstouren, nachts lauscht man unter dem Dach aus einer Million Sterne den Geräuschen der afrikanischen Wildnis.

Die Faszination und das Abenteuer Afrika zusammen mit der Begeisterung Ihres Reiseleiters, machen die Touren zu einem unvergesslichen Erlebnis. Allen unseren Guides ist Umweltschutz ein elementares Anliegen. Wissen über die Fauna, Flora und Kulturen der einzelnen Regionen stellen die Basis hierfür dar. Sie lieben ihr Land, sind hier aufgewachsen und wissen genau, was es zu bieten hat. Dazu sprechen sie drei Sprachen und sind in der Lage mit unterschiedlichen ethnischen Gruppe in Namibia zu kommunizieren.

Eine Campingübernachtung in der Khowarib Schlucht - Vollpension.

Tag 8:

Nach einem herzhaften Buschfrühstück, geht es weiter in nordöstlicher Richtung über Sesfontein nach Purros. Wir statten Sesfontein einen kurzen Besuch ab vor es in einem trocknen Rivierbett nach Purros geht. Ihr heutiges Tagesziel ist das Camp in der Gemeinde von Purros, ein offizieller Camingplatz mit Waschgelegenheiten. Am späten Nachmittag besuchen Sie ein Himbadorf und beenden den Tag bei einem Sundowner mit Blick über die farbintensive Umgebung des Hoarubsbriviers

Eine Campingübernachtung auf dem Purros Campingplatz - Vollpension.

Tag 9:

Abbruch des Zeltlagers und Pirschfahrt auf der Suche nach Elefanten am frühen Morgen. Danach geht die Fahrt weiter ins Hoanibflussbett. Dichter Baumbestand bietet den Wüstenelefanten gesunde Nahrung und Schutz gegen die heiße Namibiasonne. Mit ein wenig Glück kann man die Dickhäuter, die hier normalerweise in großen Gruppen vorkommen, beobachten. In einem Seitenarm des Hoanibs wird das Zeltlager zur Übernachtung aufgebaut. Es ist nicht außergewöhnlich, daß nachts die Elefanten dicht am Camp vorbeiziehen.

Eine Campingübernachtung im trocknen Hoanibrivier Flussbett - Vollpension.

Tag 10:

Die Fahrt führt durch das 5000 Quadratkilometer grosse, private Naturschutzgebiet in südlicher Richtung. Atemberaubende Landschaft durchzogen von Hügeln und seltenen Pflanzen werden hier vereint mit der faszinierenden Tierwelt. Mit etwas Glück können hier springbock, Oryx, Kudu, Strausse, Schakale, Zebras, Firaffen, Hyänen und manchmal auch Löwen, Leoparden und Geparden beobachtet werden. Vor der Kulisse roter Felsen und weiter Flächen stellen die Tiere ein besonderes Fotomotiv dar. Ein Highlight ist die Begegnung mit dem vom Aussterben bedrohten Spitzmaulnashorn und den Wüstenelefanten, die durch die endlose Weite ziehen. Der Weg führt weiter durch Täler und Flussbetten, die besonders beliebt bei den Tieren sind, ebenso wie die felsigen Schluchten und fruchtbaren Quellen. Je nachdem, was der Tag so bringt wird das Camp üblicherweise in der Nähe der Hunkab Quellen aufgeschlagen. Geniessen Sie ein kühles Getränk, während Ihr Guide das Lager herrichtet und lassen Sie den Tag Revue passieren.

Eine Campingübernachtung der Palmwag Lodge Konzession - Vollpension.

Tag 11:

Aufbruch zur Palmwag Lodge. Die Palmwag Lodge am Uniab Fluss im nordwestlichen Damaraland ist ein wahres Paradies. Spektakuläre Natur, und die Sonnenuntergänge sind einfach unvergeßlich auf Palmwag, eine der ältesten Lodgen in Namibia.

Eine Campingübernachtung in der Palmwag Lodge oder ähnlich – Vollpension.

Tag 12:

Früher Aufruch und Fahrt nach Swakopmund. En route besuchen wir Twyfelfontein. Die prähistorischen Felsenkunst-Galerien von Twyfelfontein sind eine wahre Schatztruhe an Felsgravierungen. Auch das hufeisenförmige Tal ist eine einzigartige geologische Besonderheit mit außergewöhnlichen roten Sandsteinformationen und Terrassen. Südlich von Twyfelfontein befindet sich der Verbrannte Berg in der kargen Landschaft. Das dunkle Schiefer- und Basaltgestein erweckt den Anschein, als wäre es in einem Inferno verbrannt. Eine weitere geologische Besonderheit in der Nähe sind die Orgelpfeifen, eine Gruppe senkrecht ineinander verschobener Basaltblöcke. Die Route führt weiter über Uis und das Brandbergmassiv mit Ankunft in Swakopmund am späteren Nachmittag.

Eine Übernachtung im Central Guesthouse oder ähnlich - Übernachtung & Frühstück

Tag 13:

Die Fahrt geht entlang der Küste zum Nachbarstädtchen, Walvis Bay von wo Sie vom Walvis Bay Yacht Club aus eine Bootsfahrt unternehmen. Diese Bootsfahrt konzentriert sich auf die Besichtigung der Meerestiere, hauptsächlich der Heavyside- sowie Bottlenose Delfine und der Kappelzrobben. Genießen Sie ein Glas Sekt und die herrlichen Walvis Bay Austern derweil Sie diese Tiere spielend das Boot begleiten. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Eine Übernachtung im Central Guesthouse oder ähnlich - Übernachtung & Frühstück

Tag 14:

Weiterfahrt über Walvis Bay in die tiefen Ebenen der Namib Wüste. Die Fahrt führt durch den Kuiseb- und dem Gaub Pass über Solitaire zum Sossus Oasis Campsite, ganz in der Nähe des Sossusvlei gelegen ist und ausgezeichnete Möglichkeit bietet die älteste Wüste der Welt, die Namib zu erkunden. Hier genießen wir die einmaligen Ausblicke auf die berühmten roten Sanddünen von Sossusvlei, wie auch die prächtige Berglandschaft und das Flachland.

Eine Campingübernachtung beim Sossus Oasis Campsite oder ähnlich - Vollpension

Tag 15:

Wir unternehmen einen Ausflug nach Sossusvlei, einer riesigen ausgetrockneten Lehmbodensenke, die von hohen Dünen umringt ist und erkunden mit dem Guide das Gebiet um das Sossusvlei.

Eine Campingübernachtung beim Sossus Oasis Campsite oder ähnlich - Vollpension

Tag 16:

Rückfahrt über dem Remhoogtepäss und Rehoboth nach Windhoek. Die letzte Nacht in Namibia verbringen Sie im Elegant Guesthouse.

Eine Übernachtung im Elegant Guesthouse - Übernachtung & Frühstück.

Tag 17:

Verleben Sie den Tag in Windhoek. Zeitig zum Einchecken auf Ihren Rückflug, Autotransfer zum Hosea Kutako (Windhoek International) Flugplatz.

Abschied von Namibia!

EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Fahrten und Rundfahrten laut Reiseverlauf
- Unterkunft im Doppelzimmer
- Mahlzeiten laut Reiseverlauf
- Aktivitäten und Eintrittsgelder laut Reiseverlauf
- Mineralwasser en route
- Landeskundige Reiseleitung

NICHT EINGESCHLOSSEN:

- Ausgaben persönlicher Art, z.B. Wäschedienste, Telefongebühren und persönliche Einkäufe
- Getränke
- Persönliche-, Kranken- und Evakuierungsversicherung
- Zusätzliche Aktivitäten.